

Ressort: Politik

Kubicki: Vorratsdatenspeicherung kommt trotz Verzögerung von Maas

Berlin, 07.01.2014, 14:45 Uhr

GDN - Der stellvertretende FDP-Chef Wolfgang Kubicki rechnet damit, dass die Vorratsdatenspeicherung trotz der Aussetzung der Arbeiten an einer Vorratsdatenregelung durch Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) kommt. Zwar könne es Kubicki nur begrüßen, dass der neue Justizminister "die Koalitionspläne zur schnellen Umsetzung der anlasslosen Vorratsdatenspeicherung zunächst auf Eis gelegt" habe.

"Dass die Sozialdemokraten dieses Thema - gemäß dem Koalitionsvertrag - aber wieder auftauen werden, sobald der Europäische Gerichtshof hierüber befunden hat, ist so gut wie sicher", sagte Kubicki am Dienstag in Berlin. "Das lässt erwarten, dass die Daten von 82 Millionen Bundesbürgern bei diesem Justizminister künftig nicht sicher sind. CDU/CSU und SPD haben sich schließlich ohne großen Streit darauf geeinigt, staatlichen Organen einen tiefen Einblick in die Privatsphäre jedes Deutschen zu gewähren - ohne Anlass."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27981/kubicki-vorratsdatenspeicherung-kommt-trotz-verzoegerung-von-maas.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619